Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 18

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeit, daß der Gedanke bewußter, planmäßiger Unterstützung im Existenzkampfe in allen Schichten des Schweizervolkes lebendig werde.

Unser Land ist mehr denn je auf die praktische Verwirklichung jener Grundgedanken angewiesen, welche die Stärke eines Kleinstaates ausmachen: Loyale Zusammenarbeit, Einsatz des Starken für den Schwachen, gegenseitige Hilfe. Möge das Ergebnis der Bundesfeierspende zeigen, daß sich das Schweizervolk des Ernstes der gegenwärtigen Zeiten bewußt und daß es bereit ist, tatwillig die Konsequenzen zu ziehen.

Schweizerwoche-Verband.

Verschiedenes.

Liegenschaftenkauf in Zollikon (Zürich). Für den Ankauf einer als Pfarrhaus zu verwendenden Liegenschaft bewilligte die Kirchgemeindeversammlung Zollikon 130,000 Franken.

Totentafel.

† **Jakob Schneller-Borer, Elektrotechniker,** starb am 18. Juli in Basel.

† **Huldreich Meier, vieljähriger Betriebsdirektor der Sursee—Triengen-Bahn,** ist am 23. Juli im Alter von 48 Jahren infolge eines Unfalls gestorben.

Literatur.

Kirchenbau. Ratschläge und Beispiele, von Dr. Ing. Karl Freckmann. 89 Seiten Text und 50 Tafeln mit 132 Abbildungen. Format 20 × 27 cm Preis in beigefarbenem Leinen gebunden M. 12.—. Verlag Herder & Co., Freiburg im Breisgau.

Der Titel des Buches kann irreführen, insofern nämlich dieses sehr brauchbare Werk speziell den katholischen Kirchenbau behandelt. Es ist im Grunde ein Nachschlagewerk, das nicht nur den Baufachleuten, sondern mehr noch den Laien, die sich für den Kirchenbau interessieren, beispielsweise den Geistlichen, Mitgliedern von Kirchenbaubehörden und Studierenden ausgezeichnete Dienste tun kann. Freckmann hat selbst viele Kirchen gebaut und gibt seine wertvollen Ratschläge aus seiner gesammelten reichen Erfahrung heraus. Er spricht somit nicht allein als Kunstgelehrter, obschon er auch auf diesem Gebiete bedeutendes zu sagen hat, sondern als Baufachmann über die handwerkliche und technische Seite des Kirchenbaues, namentlich in den ersten Teilen des Buches, die über Vorfragen, Bauprogramme, Bauplatzwahl und Architektenwahl, sodann über die Baustoffe für Mauern, Decken, Dächer, Fußböden, Heizung, Farbe, usw. und schließlich über Bauausschreibungen und Arbeitsvergebungen orientieren.

Man kann dieser Publikation beispielsweise entnehmen, wieviel Prozent Stehplätze eine Kirche aufweisen darf, oder wie die Dimensionen der Altäre anzunehmen und wie diese materialtechnisch durchzubilden sind. Sie führt auch die für die ritengemäße bauliche Gestaltung wichtigsten Kanons wörtlich an. Der Verfasser verficht im allgemeinen für den Kirchenbau das Steildach, verschließt sich aber deswegen keinesfalls der Anwendung neuartiger Konstruktionen, wo diese begründet sind. Er empfiehlt z. B. neue Holzbauweisen für die Dächer, die praktischen Lamellenkonstruktionen für Gewölbe. Er anerkennt auch die Ehrlichkeit des schalungsrohen Betonbaues, spricht ihm jedoch seine ästhetische Berechtigung im Kirchenbau ab.

Freckman schreibt allgemein verständlich. Im Urteil ist er vorsichtig abwägend und strebt das Neue nicht um jeden Preis an, nur dort wo er damit besseres erreichen kann. Er will nicht das extrem Moderne propagieren, sondern vertritt eher eine gemäßigte Neuzeitlichkeit und sucht damit eine gesunde mittlere Linie. Eine Eigenheit von ihm besteht darin, daß er die Basilikalform der Hallenkirche vorzieht. Sehr wertvoll sind seine Fingerzeige, wie man in jeder Gegend gesund, organisch und volkstümlich bauen kann und soll. Er zielt stets auf die Verwendung landesüblicher Materialien und treibt damit nur besten Heimatschutz. Seine Ausführungsbeschreibungen sind sehr sachgemäß. Daneben darf seine gewünschte natürliche Bauart durchaus technisch einwandfrei genannt werden.

Erstaunlich bleibt aber, wie Freckmann in seinen einfachen Worten die geistigen Elemente des Kirchenbaues scharf und deutlich zu umreißen vermag. Sein Kapitel „Hell und Dunkel" zeigt ihn vom richtigen Glauben beseelt. Der darauffolgende Abschnitt „Formen und Moden" ist so recht dem Fachmann, dem Kirchenbaumeister ins Stammbuch geschrieben, sowohl dem der alten Schule, dem reaktionären Architekten, wie dem modernen, dem revolutionären, der die Tradition verachtend über sie hinwegsehen will. Der Verfasser verlangt vom Erbauer einer Kirche die Persönlichkeit, nicht den katholischen Taufschein! Wenn er im allgemeinen die architektonischen Wettbewerbe für Kirchenbauten nicht empfiehlt, weil diese leicht zu teuren und problematischen Lösungen führen und eher zur Vergebung im Einzelauftrag neigt, so teilen wir seine Ansicht nur inbezug auf die Inszenierung allzugroßer Konkurrenzen, welche oft wirklich eine Vergeudung des Volksvermögens darstellen.

Die Ausstattung des Werkes ist eine recht gediegene: große Schrift, gutes Papier, viel neues, bisher unveröffentliches Abbildungsmaterial. An schweizerischen Beispielen treffen wir auf Arbeiten von Prof. Moser, Adolf Gaudy, Metzger, W. Meyer, 2c. Ist Gaudy eher mit zu vielen Werken vertreten, so fehlt anderseits leider der Münchner Prof. Bestelmeyer ganz. Den Anhang bildet ein ausführliches Merkblatt zum Schutze der Kirchen gegen Feuersgefahr. Eine Baukostentafel vervollständigt den wirtschaftlichen Teil. (Bü.)

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

271. Wer hat abzugeben 1 kombin. Hobelmaschine 60 cm, oder Abrichtmaschine 50 cm und dreiseitige Hobelmaschine 60 cm, Bandsäge 80 cm und Universalmaschine? Offerten unter Chiffre Nr. 271 an die Exped.

272a. Wer hätte abzugeben gebrauchten, gut erhaltenen Elektro-Motor, zirka 10 PS, 250 Volt, 1000 Touren? **b.** Wer liefert Fichten-Rundholz, zirka 15 m³? Offerten an R. Rau, Umiken-Brugg (Aargau).

273. Wer hätte abzugeben 1 Hobelbank, gebraucht, aber gut erhalten, event. neu, 1.60—2 m lang, mit oder ohne Untergestell; 1 Emailbadwanne, gebraucht aber gut erhalten? Offerten an Hs. Bachmann, Polier, Wallisellen, Einfangstraße 1.

274. Wer liefert hagenbuchene Steinhauerklöpfel, 20 bis 25 cm Durchmesser? Offerten an Jul. Müller, Kunststeinfabrik, Bäch a. Zürichsee.

275a. Wer liefert runde Messerwellen für 500 mm Hobelbreite? **b.** Wer besorgt das Schärfen von Feilen für Bandsäge-

feilapparat oder wer liefert neue Feilen? Offerten an G. Imhof, Grünen (Bern).

Antworten.

Auf Frage **260.** Schleifpapier für Tellerschleifmaschinen verkauft die Maschinen & Eisenwaren A.-G. in Zürich 1, unterer Mühlesteg 2.

Auf Frage **267.** Schaffhauser-Blindbodenhaken liefert Paul Oeschger, Eisenwaren und Werkzeuge, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage **267.** Rohrdorfer- und Schaffhauserhaken liefern Arnold Karli & Cie., Eisenwaren, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Erweiterung des Physikgebäudes der Eidg. technischen Hochschule in Zürich. Steinhauer-, Spengler-, Bedachungs- und Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne 2c. jeweilen von 8—12 Uhr im Zimmer Nr. 14c im Physikgebäude, Gloriastraße 35 in Zürich. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Physikgebäude Zürich" bis 6. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Wand-Isolierungs-, Verputz- und Gipserarbeiten für den Aufbau des Schuppen- und Magazingebäudes der Versuchsanstalt in Oerlikon. Formulare 2c. je von 14—17 Uhr bei der eidgen. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstraße 37. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Versuchsanstalt Oerlikon" bis 10. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Schlosser-, Bauschmiede-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einer Wagenremise auf dem Kavallerie-Remontendepot in Bern. Pläne 2c. je von 8—12 Uhr im Zimmer 186 Bundeshaus Westbau in Bern. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Remise Remontendepot Bern" bis 13. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Maler- und Tapeziererarbeiten zum Postgebäude in Kreuzlingen. Pläne 2c. bei A. Schellenberg, Architekt in Kreuzlingen, jeweilen von 14—18 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Kreuzlingen" bis 5. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Zürich. Bauwesen I der Stadt Zürich. Kindergartengebäude Wiedikon. Gipser-, Zimmer- und Fliesenarbeiten (Boden- und Wandplatten). Pläne 2c. bis 30. Juli je von 2—6 Uhr bei den Architekten Kellermüller & Hofmann, Großmünsterplatz 7, Zürich 1. Angebote mit der Aufschrift „Kindergarten Wiedikon" bis 1. August, mittags 12 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus. Eröffnung der Angebote am 3. August, nachm. 2 Uhr, auf der Baukanzlei I, Stadthaus, 3. Stock.

Zürich. Lieferung von Wäschereieinrichtungen in die Heilanstalt Burghölzli, Zürich 8. Eingabetermin 17. August. Näheres im kant. Amtsblatt.

Zürich. Kirche Wald. Erstellung des Orgelanbaues und Aenderung und Verstärkung des Dachstuhles. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne 2c. beim bauleitenden Architekten, Johannes Meier, Wetzikon, sowie bei Kirchengutsverwalter Buchmann, Wald. Eingaben mit der Aufschrift „Bauarbeiten Kirche Wald" bis 31. Juli an die Kirchengutsverwaltung Wald.

Zürich. Wiederaufbau der abgebrannten Gebäulichkeiten von Jul. Wettstein, Gemeindeammann, **Maur b. Uster. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Bodenleger-, Hafner- und Malerarbeiten, Blitzschutzanlage, Fensterladenlieferung, Boden- und Wandbeläge.** Pläne 2c. vom 28. Juli an nur vormittags auf dem Landw. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes Winterthur, Archstraße 4. Eingabetermin 4. August.

Luzern. Neues Schulhaus im Säli, Luzern. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Kunststein-, Granit-, Verputz- und Gipserarbeiten, sanitäre Installationen. Pläne 2c. beim bauleitenden Architekten, Albert Zeyer, Hirschmattstraße 28. Eingaben mit der Aufschrift „Offerte Sälischulhaus" für die Erdarbeiten bis 25. Juli, für die übrigen Arbeiten bis 31. Juli, abends 6 Uhr, an die städt. Baudirektion Luzern.

Schwyz. Gemeinde Rothenthurm. Erstellung einer Wasserversorgungsanlage. Liefern und Verlegen 2630 m von **Muffenröhren** (L. von Roll'sches Material), 150—75 mm Lw., **nebst Formstücken, Schieber, 20 Hydranten, Reservoir in arm. Beton** 270 m³, **Grabarbeiten** ca. 2630 m. Pläne 2c. bei Gemeindepräsident Schuler. Eingaben mit der Aufschrift „Wasserversorgung" bis 3. August an denselben.

Zug. Gemeinde Neuheim. Erstellung einer neuen Schulhaustreppe. Plan 2c. auf der Gemeindekanzlei im „Falken". Preisofferten mit der Aufschrift „Schulhaustreppe Neuheim" bis 2. August an die Gemeindekanzlei.

Basel. Landpfrundhaus Riehen. Aeußere Schreinerarbeiten. Pläne 2c. bei den bauleitenden Architekten Burckhardt, Wenk & Co., Malzgasse 16, Basel. Offerten mit der Aufschrift Landpfrundhaus Riehen, Außere Schreinerarbeiten" bis 5. August, nachmittags 3 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements, Münsterplatz 11, Basel. Submissionseröffnung gleichzeitig daselbst.

Basel. Unterwerk Brislach des Elektrizitätswerks Basel. Werkstatt und Wohngebäude, sowie Montagehalle. Gipser-, Platten- (Boden- und Wandbeläge), **Schlosser- und Malerarbeiten, Rolladenlieferung.** Unterlagen auf dem Architekturbureau Fr. Bräuning. H. Leu, Greifengasse 23, je von 7 bis 10 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Unterwerk Brislach" und Bezeichnung der Arbeitsgattung" bis 3. August an das Sanitätsdepartement.

St. Gallen. Gemeinde Buchs. Anstrich der Eisengeländer an der Buchserbergstraße mit Schuppenpanzerfarbe. Bedingungen auf dem Gemeindeamt. Schriftl. Offerten per lfm. bis 5. August an das Gemeindeamt.

Graubünden. Gemeinde Sagens. Erd-, Maurer- und Installationsarbeiten an der Wasserversorgung des Stafels St. Martin mit Quellenfassung, Brunnenstube, 215 m **Leitung** 40 mm Mannesmannröhren, 1½, 1¼ und 1" Röhren, **Tränkeanlage und Milchkühlung in der Sennhütte.** Pläne 2c. bei Präsident Schmidt in Sagens und beim kant. Kulturingenieur in Chur, Good. Besichtigung am 4. August, 7.30 Uhr ab Sagens. Offerten bis 14. August an den Gemeindevorstand.

Graubünden. Brunnengenossenschaft „Prau davon" in Ruschein. Fassungs-, Maurer- u. Installationsarbeiten an der Wasserversorgung in den Maiensäßen „Prau davon" bei Ladir, mit 100 m³ **Fassungsschlitzen, Brunnenstube,** 520 m **Leitungen** 50 mm, 1¼ und 1" **Röhren.** Planauflage 2c. bei Präsident Chr. Coray, Ruschein. Besichtigung: 6. August, 8.30 Uhr ab Ruschein. Offerteingabe bis 14. August.

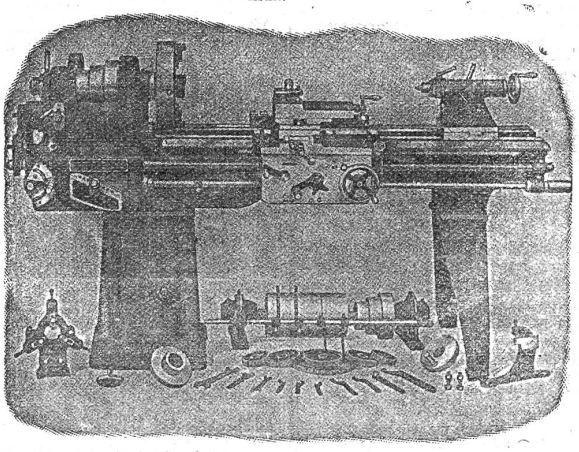
Aargau. Reformiertes Kirchgemeindehaus in Aarau. Erd-, Maurer-, Verputz-, Gipser-, Zimmer- und Spenglerarbeiten. Auskunft bei Architekt Karl Schneider, Aarau. Eingaben mit der Aufschrift „Angebot für Kirchgemeindehaus" bis 1. August an den Präsidenten der ref. Kirchenpflege Aarau.

Thurgau. Kindergarten-Neubau Kurzdorf-Frauenfeld. Elektrische Installationen, Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Blitzschutzanlage, Sonnenstoren, Boden- und Wandbeläge in Stein, Linoleumbeläge. Pläne 2c. je von 8—12 Uhr bei der Bauleitung, H. Scheibling, Architekt, Frauenfeld. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten Kindergarten-Neubau Kurzdorf" bis 31. Juli an den Präsidenten der Schulvorsteherschaft, alt Pfarrer Meier.

Thurgau. Renovation der Kirche Oberkirch-Frauenfeld. Erd-, Maurer-, Verputz-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne 2c. bei

203

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.